Berngebreis:

Monatiid ed Boten 3,50 Dit., bie Boft 3,70 BRt.

end thalim wit Muschine ber Conn- und Weiertage. Orisi und Beriog 100 f. Chr. Sommer, gab Ems und Dies.

Diezer Beitung (Lahn-Bote.) (Kreis-Anzeiger.)

Breis ber Unteigent Die einfpattige Beile 50 4. Reffamegeite 1.50.46

Mudgabeftene: Dies, Mojenftraße 86. Verufprecher Rr. 17. Berantwortlich filr bie Schriftleitung: Rart Breibenbend, Ems.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlapuhreis.

Mr. 106

Dies, Freitag, ben 14 Dai 1920.

26. Jahrgang.

Gin Reichsamt für Arbeitsvermittlung.

Berlin, 12. Mai. Laut Regierungsberorbnung bom Mai b. 38., die im Reichsanzeiger beröffentlicht wird, gur Beobachtung bes Arbeitsmartis nas jun einheitlichen gelung ber Arbeitebermittelung ein Reichsamt für Arbeiteemittlung errichtet werben. Die Aufficht über bas Reichsamt ert ber Reichsarbeitsminifter. Dem Reichsomt liegen folmbe Aufgaben ob: 1. Die Beobbachtung bes Arbeitsmartts bie Berandgabe laufenber Berbifentlichungen über feine 2. 3m Ginbernehmen mit ben oberften Lanbesbehörben Anfficht über alle Einrichtungen, die für die Zusammenfalig ber Arbeitsnachweise größerer Gebiete bestimmt find, sowie Hufficht fiber Arbeitenachweise jeber Art. 3. Die Regelung Anwerbung und Bermittlung ausländischer Arbeitnehmer. Im Einbernehmen mit ben oberften Lanbesbehörben Die micht über alle Einrichtungen, Die gur Bernisbergtung und ehrftellenbermittlung unterhalten werben, 5. Die Durchfulle ung ber Magnahmen, die gur Befandfung ber Arbeitelofigfeit on Reiche wegen getrofen werden (productive Erwerbelofenurforge). 6. Die Sammlung der Tarisverträge und ihre Ausertung. 7. Die Beobachtung ber Ausftande und Aussperungen. 8. Die Beobachtung ber Cattwidlung ber Becufsbereine on Arbeitgebern und Arbbeitnehmern.

Beitere Angaben fonnen bem Reichsamt burch ben Reichsetbeiteminifter mit Buftimmung bee Reichorats übertrogen

Dentichland.

Berlin, 12. Dai. Die Freiheit bar behauptet, baf am enfichem Boben unter Leitung bes früheren ufrainifchen Setcans Storopadito Formationen gur Berftartung der pointidfrainifchen Front gebilbet wurden, auch follen aus Deutschland Munitionstransporte an die fubruffifche Aront abgegangen fein. Seneral Mannerheim habe mit bem bentichen Reichstochrminiberium wegen größerer Munitionslieferungen nich Gingland berhandelt. Durch bas Reichelpehrminifterium wird festgeftellt, wa man bort weder bon Munitionstransporten on die jubmilice Front, noch von Berhandlungen mit General Mannerleim wiffe. Trop forgfältiger Ermittelungsverfuche, die allerlings noch pricht abgeschloffen feler, fei auch nicht ber geringfte emaltspuntt bafür gegeben, daß Beamte ber Reichswehrstelle tomen ber Offenfibe gegen Sowietrufland Berhandlungen meefnüpft hatten.

Borausjahlungen auf das Meichenotopfer.

Berlin, 12. Dai. Bom Reichsfinangminifterium wird rieberholt oarauf hingewiesen, baf bas Beiet fiber bas Reichenotopfer Boransgahlungen auch bor ber Beraulagung ber Abgaben gulagt. Befonders wichtig find bie Bestimmungen über die Bargahlungen. Gur die bis jum 30. Juni 1920 in bar gegahlten Betrage werben 8 b. S., in ber Beit bom 1. Buli bis 31. Dezember 1920 4. v. B. Der eighlten Betrage ale Bergutung gewährt. Diefe Borauswhiungen tonnen in jeber Bobe borgenommen werben, nur muß ihr Betrag bie jum 30. Juni durch 92, bom 1. Juli bis 31. Dezember durch 96 teilbar fein. Die Bargablungen berben entgegengenommen burch die Reichsbantftellen, Die eine entiprechenbe Quittung ausstellen. Die Quittung legt bann ber Steuerpflichtige fpater bei ber Begleichung feiner Etenerichnib bem guftandigen Ginangamt bor. Rriegeanleiben, bie an Bahlungs Statt gegeben werben, gelten nicht Borgoblung. Die Munghmeffellen für die Ariegeanleiben berben fpater noch bestimmt, wer aber jest ichon gablen will, fann bieje bei einem Sauptgollaunt einreichen. Die Bablung an die Reichebantitelle tann auch burch Bermittlung jeber Bant erfolgen.

Berforgung mit danifden beringen.

Copenhagen, 12. Dai, Bwijden Dentichla b und ben banifchen Bijch-Bertaufge vijenichaften ift nach langerer berbandlung ein Abkommen geschloffen worden, wonach die Unige Gifchausfulg, Die infolge bes ichlechten Stanbes des benichen Gelbes eingestellt war, migmehr teilmei'e wieder auftenommen wirb, Gin Abtommon über die Wieberaufnahme ber Algemeinen danische, Fischausfuhr wurde nicht erreicht, dagegen thigte man fich fiber die Ausficht bes Fruhighes Derings knas. Das Abtommen bestimmt, baft Deutichland fur Die tine Salfte bes Betrage ber Ausfuhr einen breifahrigen Arebit, u no für bie andere Salfte einen vierfahrigen Gredit ertit. Deutschland verzinft den Betrag zu einem gewissen und sestzuschenden Satz und ftellt als Sicherheit deutsche Swarsichuldpapiere. Bon danischer Seite bezeichnet man die Azielten Breife gwar als unbefriedigenb, ertlart aber, Deutichland habe fich bei bem gegenwärtigen tedrigen Stand feiner Sahrung gur Zahlung eines hobere. Breifes nicht verfteben binnen. Ted er wird die Soffnung ausgesprochen, bag alimahlich bas gegenwärtige Abkommen auf die allgemeine banifche Michausfuhr ausgebehnt werden moge. Die Berhandlugen burden teilweise in Berlin, teilweise ig hamburg geführt. In ber Mitteilung beifit es, daß die Lage der danischen Sifchetit gurgeit bergweifelt fei, jo dag die danischen Sticher nietale borber folder Arije ausgeseit gewesen feien.

Ber ungar. Augenminifter jum Friedensvertrag.

Budapeft, 12. Dat. In Der Rationalberfimmlung brach ber Minifter bes Mengern über den Friedensvertrag. Rein Menich, in bem noch Funten bon Menichlichkeit and Unparteilichkeit borhanden feien, werbe die Entruftung ber Ration angefichts diefer Friedensbedingungen für überrieben halten. Das Leben werbe aber bas, mas Die Kriege-Dichofe geschaffen habe, wieder forrigieren. Er fage bas | hilfe bon Reichstvehrtruppen auf Beranlaffung bes Dresbener

nicht mit irgend einer feindseligen Absicht, benn Ungarn wünsche ben Frieden, den es gu einer Erftarfung brauche.

Der Minifter beiprach ben Inhalt bes Friedensbertrages. Die ungarifden Wünsche bezüglich ber Grenze wurben ohne Begrundung abgelehnt. Der Minifter fchlog:

Der Friedensvertrag ift ichlecht, fehr ichlecht. In Manchen fei fogar ber bergweifelte Gebanke aufgetaucht, dag vielleicht eine völlige Aufteilung beifer ware. Das barf aber nicht geschehen. Ungarn fleht nicht um fein Leben, fonbern ift bon bem Wiffen jum Leben burchbrungen.

Muf Borichtag bes Minifters wird fich junachft ein Ausschuß fur Meußeres mit bem Friedensbertrage befchais tigen. Parallel damit wird die Friedenedelegation die Antwort an ben Oberften Rat feststellen. Das Barlament wird fich mit bem Bertrage erft beichaftigen, wenn es burch bie borgunehmenben Wahlen ergängt fein wird.

Mitti über Die answärtige Politik Gtaliens.

Mom, 12. Mai. In feiner hentigen Rebe fiber bie aushoartige Bolitif Italiens iagte Ritti, Deutschland, bas bie Sauptidulb am Griege trage, muffe burch Startung feiner neuen bemofratischen Ordnung aus einer Wilitar- in eine Probuttionsmafchine berwandelt werben, um feine Berpflichtungen erfüllen zu tonnen. Deshalb tonne es in ber Grage ber Robftoffe, aber nicht in benen ber febweren Artiflerie und Blugzeuge, auf Entgegentommen rechnen. Auf ber Ronfereng in Spa, die von höchster Bedeutung fet, werde man mit rufiger Marheit reben. In ber Lebante hobe Italien feine Eroberungen beabiichtigt, Großeriechenland fei feine Gefahr jur Italien, ebenfowenig wie ein einiges und gleich ftarfes Italien eine Gefahr für Frankreids geworben fei, im Gegenteil, Italien habe Frankreich gerettet. In ber Moriafrage habe er eine Bolitik bes ber Lage nach Möglichen und bes friedlichen Ausgleiche berfolgt. Dit Rugland feien Berhandlungen im Gange, bie burch borgeitige Erflärungen gefährbet werben fonnten. Dan habe Rufland gegenüber eine Stellung eingenommen, mit ber auch ein Sozialift gufrieben fein tonne.

Die Schweig und ber Bollerbund.

Bern, 12. Mai. Am 16. Mai findet in der Schweig bie Bolfeabstimmung über ben Beitritt jum Bolferbunde ftatt. Am Conntag wurden im gangen Lande große Bolfsberfammlungen abgehalten, bei benen die Mitglieder bes Bundesrats an berichiedenen Orten Reden gugunften bes Beitritte hielten. Huch die Guhrer ber großen Organifationen bon Sandel, Induftrie, Bewerbe und Landwirtschaft find für ben Beitritt. Geichloffen in ber Gegnerichaft ift Die Sogialdemofratische Bartel. Die Gegner wünschen grundfählich eine Bolfervereinigung, aber auf einer andern Grundlage, ale es die des bergeitigen Bolferbundbertrages ift.

Barteipolitifces.

Die Beffifche Landeszeitung fdreibt: Am Dienstag, ben 4. Mai, fand in Giegen eine Tagung ber einzelnen bürgerlichen Parteien und ber Bahlfommiffion ber Banernvereine ftatt. Camtliche Parteien hatten ihre Randibaten über den Ropf ber Bauernbereine ainweg aufgestellt, moriber bie Bertreter ber Bauernbereine Rlage führten. Dieselben gaben jeboch zu, daß im großen und gangen die Parteien ben Bauernvereinen Rechnung getragen hatten. Allgemein mußte und wurde gugegeben, bag ber landwirtschaftliche Kandidat der demokratischen Lifte, herr C. Triefchmann, am ficherften ftande. Auch außerten einige Bertreter ber Bauernbereine unferem Gewährsmann gegenüber, daß bie Demofraten in Seren Triefchmann ten beliebteften und fachlichften Randidaten aufgestellt baiten. Gine Einigung gwischen ben Bauernbereinen und Bentrum befteht noch nicht,

Politifde Rundichan.

Berlin, 12. Dai. Abichlagegahlungen auf Die Behrergehalter. Has bem Rultusminifterinm wird mitgeteil't, bag an famtliche Regierungen die Unordnung ergangen ift, mit größter Befchl'ennigung ben Boltsichullebrern und Bolfsichullebrerinnen auf die durch bas neue Dienfteinkommengeset fich ergebenben Gehaltserhöhungen größere Abichlagszahlungen nach bestimmten Caben ohne zeitraubende Berechnungen gu leiften. Auch ift behufe Ausführung des Gefeges über die Beguge der Altrufgehaltsempfänger und ber Althinterbliebenen angeordnet, daß alle Borbereitungen getroffen werden, bamit alle Beteiligten balb in ben Genuß ber Erhöhung ihrer Beguge fonimen.

Maden, 12. Dai. Ausweifungen aus bem Rreife Guben. Die befgifchen Behorben berfügten in Eupen umfangreiche Ausweisungen. Alle Einwohner bes Rreifes Eupen, Die nach Rriegeausbruch borthin gezogen find, wurden aufgefordert, fich bei den belgifchen Behörben augumelben, worauf bie Mehrgabl Mustveifungsbeich'e erhielt. Insgefamt follen 2600 Berjonen babon betroffen werben, die innerhalb einer Woche Eupen verlaffen miffen, Die beutsche Regierung unternahm Schritte bei ber belgifchen Regierung unter hinweis barauf, daß Befgien durch ben Friedensbertrag zu Diefen Anstvelfungen nicht berechtigt fei.

Salle (Saale), 12. Dai. Bei Schonebed wurden mit

Birtichafteminifteriume bie infolge bes Schifferftreite feftliegenben Rartoffellabungen für ben Freiftagt Cachien, insgefamt 60 000 Bentner, and Tanemart, trois der brobenden Staltung der Streifenden jum Abichwimmen gebracht ober in Gifenbahnmagen berlaben, Die bisber bertebrende Saaleichiffabet ift burch Angriffe ber Streifenben, Die Die Rabne mit Dafchinengewehren beichießen, ftillgelegt.

Manden, 12. Mat. In Rurnberg wurden bie Rurn-berger Stadtzeitung und die Baberiiche Tageszeitung zu einem ber Tentichnationalen Bartei bienenben großeren Blatt ber-

Münden, 12. Mai. Beimliche Ruftungen ber bahrifden Rommuniften. Der Babrifche Marier ichreibt: "In Babern beginnen die Unabhangigen und Rommuniften in aller Stille mit ber liftenmäßigen Grfaffung ihrer Mitglieber nach militarifcher Ausbildung und legen damit ben Grund für Die Kriegoftammrolle ber roten Bataillone, Batterien ufm. Es werben Gubrerorganifationen geschaffen und beim Aufbau Des Rachrichtenbienftes wird fieberhaft gearbeitet."

Budapeft, 12. Mai. Ungarn verweigert bie Untergeichnung des Friedensvertrages. Bie in parlamentarifchen Rreifen berlautet, hat die Regierung einstimmig beschloffen, die Unterzeichnung bes Friedensbertrages zu berweigern. Soilte Die Entente auf ber unberänderten Unnahme bes Friedensbertrages befteben, fo wird die jegige ungarifche Regierung gurudtreten, In biefem Galle wird Graf Apponhi mit ber Bilbung eines

großen nationalen Rabinetts betraut werben, Budapeft, 12. Dat. Slowafifche Unabbangigfeiteforberung. Gestern fand eine Protefiberfammlung ber flowaftichen Unabhängigfeitebartet gegen ben Friedens-bertrag ftatt. Die Berfaminlung beschloß eine Resolution, worin eine Bolfeabstimmung aber bie Bugehörigfeit ber Giowafei berfangt wurde, Die Rejolution murbe ben Ententemachten gu-

Amfterbam, 12. Mai. Streif und Unru ben in Indien, Giner Timesmelbung aus Bomban gufolge gibt ber Musftand bon 15 000 Effenbahnarbeitern auf den nordwestlichen Gijenbahnen in Britifch-Indien Unlag gur Sorge Der Zuftand wird kompliziert burch politische Unrube, die Tenerung, ben Mangel an, Arbeitstraften und die ungehinderte Agitation wegen Des Ralifates.

Ropenhagen, 12. Dai. Bauernauffrand gegen bie Bolen in Beigruthenien. Das biefige weißent henische Breffeburo melbet: Rach den legten Rachrichten ift in Beigruthenien ein Bauernaufruhr ausgebrochen." ber namentlich im Goubernement Minst berbreitet ift. Die Bauern erbeben fich gegen bie polnischen Gutebefiger und jegen bie polnifde Genbarmeric. Biele Gutebefiger find geiluchtet. Das polnische Militar unterbrudt ben Aufruhr mit graufamen Mittfeln, n ar . bernichtete bie polnifche Artillerie brei Dorfer. Diefer Bauernaufruhr ift nicht auf bolichebiftifche Ibeen gurfidguführen. Es ift ein natürlicher Protest gegen bie Bolitif, bie bie Bolen im befeiten Gebiet bon Beigruthenen geführt haben.

Das schwedische Königepaar empfing am 9. Mai ben bentfern Gefundten Radolin in feierlicher Andiens.' Der Gefandte überreichte bem Ronig fein Beglaubigungeschreiben und ftellie thm bas Personal ber beutichen Gefandtichaft bor.

Baris, 11. Mai. Die bentich-oanische Brenge. Die Botichaftertonfereng fette bie Brufung ber beutich banifchen Grengangelogenheiten fort.

Parte, 12. Mai. Die frangoftich beutiden Birtschaftsberhandlungen. Ueber die beborftebenden frangolifchebeutichen wirticialtlichen Brannblungen ichreibt Temps, man werbe guerft über ben Biederaufban iprechen, alsbann werde man gu Berhandlungen über den wirtichaftlichen Aufbau übergeben und namentlich Bereinbarungen gu treffen fuchen über bie Ein- und Musfuhr bon Waren, fowie auch über ein rationelleres Bujammenarbeiten der beiden Lander. 3m gangen fei man in Frantreich bon bem Buniche bejeelt, billige und praftifde Qufungen gu finben.

London, 11. Dai. Das beutiche Rriegsmate rial. 3m Unterhause erklarte Bonar Late auf eine Untrage: "Die frangofifden Behorben haben ein Bergeichnio des Rriegsmateriale angefertigt, bas die frangolifchen Behörben bei ihrem Borruden nach Frankfurt, Somburg, Darmftadt ufm, borgefunden haben. Die Men gen biefes Dateriale, das 6 Ranonen, 7583 Gewehre und 113 Majdinengewehre umfaßt, wird nicht als ausreichenb betrachtet, um irgendeinen Argivohn zu rechtfertigen.

Rairo, 11. Mai. (Bombenanichlog in Rairo) Muf ben Minifter für religiofe Ginrichtungen wurde geftern eine Bombe geworfen. Der Minifter bliebb unberfest. Drei Ginbenten, die bermundet murben, find in Saft genommen worden.

Tofio, 12 Mai. Rredit an Whina. 3wifchen Frankreich, Japan, Großbritannien und ben Bereinigten Staaten ift ein Abkommen über bie Grandung eines Banttonfortiums zur Kreditgewährung an China abgeschloffen worden. Das Konfortium bat fich endgültig gebildet.

Mue dem Unterlahnfretie. :!> Simmelfalrt. Ein Tag, ber bie größte Angahl ber Bugend und auch bes Meres hinaustrieb in Die Ratur, Der Wettergote zeigte ben gangen Tag über ein froundliches und fonnigee Geficht. Ein frobliches Leben und Treiben berrichte in ben Bergen. Dem Sandmann wurde gleichfalls feir größter Wuffich nach Regen gegen abend bin erfüllt. Mit heute find gleichfalls bie Sage ber Eisheiligen borüber und man bacf bartim hoffen, bag bie Obib und Früchtenernte gut merben wird.

ans Bad Que und Umgegenv.

Anrtheater. Die biebjahrige Spielgeit wird am Dienstag, ben 18. Dai mit der reigenden Luftfpiel-Renheit "Billis Frau" bon Reimann und Schwarg eröffnet. Sämtliche Rollen liegen in ben Sanden erfter Fachmitglieder des Stadttheaiers Maing. Dis heitere Werk der beiden Frankfurter Autoren ift bas Befte, mas in ben legten Jahren auf diefem Gebiet geboten wurde; überall fand es begeifterte Aufnahme.

. Elternbeirats-Bahl der Raifer Friedrich=Schule. Der Bahlvorftand teilt une mit: Gur die Elterabeirates Wahl ber Raifer-Friedrich-Schule wurden gwei Bahlvorichtage eingereicht, nämlich ber in ber allgemeinen Berfammlung ber Elternichaft bom 5. Mai aufgestellte Borichlag Schwarz und ber Borichlag Maltus. Die Wahl felbft findet am Camstag, 15. d. DR., bormittags bon 11-1 Uhr und nachmittage bon 4-6 Uhr in ber Mula der Raifer-Griedrich Schule ftatt. Bei ber Bichtigfeit ber Angelegenheit wird um vollzählige Beteiligung ber Elternschaft gebeten. Stimmgetiel werben am Gingange gum Bahllotal bereit gehatten. - Bon anderer Cette ichreibt man und ferner: Maggebend fine nur die bem Bahlvorftand überreichten Liften. Babivorichlage, bie ben gefehlichen Beftimmungen nicht entiprechen, find bon ihm gurudguweifen; bagu gehört boch ficherlich eine Lifte mit einem falichen Randidaten. Mile nachträglichen Menderungen find ungulaffig und ansechtbar. Die Lifte "Schwarg" bleibt ungültig. e Bentiche Boltopartei. Im folgenben jei auf bie beute abend 8 Uhr im Sotel "Stadt Biesbaden" ftattfindenbe Ber-

fommlnug ber deutschen Boltspartei hingewiesen. Rebner ift Er. Rieger, Mitglied ber Rationalversammlung. e Sozialbemofr. Bartei. Burgermeifter Er. Boblen fpricht heute abend 8 Uhr im großen Caale des Lichtpielhaufes fiber: "Bie fieht bie Cogialbemofratie jur Rirche, Schule, Landwirtichaft und Berfozialifierung.

Mus Dies und Umgegend.

d Gifderei. Bur Bebung bes Gifchbestandes ber Labn hat der Rreisfischereiberein Dies mehrere Taufend einjabriger Schleie bon einem Gijchgut in Gemunden im Main begogen und in die Lahn gwijchen Dies und Balbuinftein ausgeseit. Da aber Schleie ein febr wohlschmedenber und für die Lahn fehr geeigneter Bijch bon fchnellem 28achstum ift, liegt die Schonung ber ausgesetzen, mit gang erheblichen Koften beschafften Jungfische im allgemeinen Intereffe. Die Fischer mit Bebe und Streichhamen werden bringend gebeten, etwa gefangene Jungfifche ausnahmslos wieder ins Baffer ju feten. Auch die leer gefischten 800 rellenbache Sambach und Beiftenbach find in reichlicher Weise mit Bungfischen neu beseht worben.

d Pfarrer Gris Philippi, der bon feiner früheren Zätigfeit auf St. Beter und bem Dieger Buchthaus lier mohl befannt ift, ipricht nicht Camstag, ben 15. Mai er., fonbern Dienstag, ben 18. Mai in einer öffentlichen Berfaurmlung ber Deutsch-demokr, Bartei. Gur viele Dieger wird co von Intereffe fein, Bfr. Philippi wieder reten gu boren.

d Die Bentrumspartei Dies, Freiendies und Umgebung ift in die Bahlbewegung eingetreten und richtet durch Angeigen an alle wahlberechtigten Freunde und Freundinnen ber Parrei, besonders an folde, welche erft in legtferer Zeit gugezogen find, die bringende Bitte, in den während biefer Boche auf den Bürgermeiftereien offenliegenden Mablerliften grem Reichston nachzuseben, ob beren Ramen in der Lifte eingetragen ift, mit bem Bemerten, bag ber Gintrag etwa fellenber Namen sofort zu beantragen ift. Auch werde in der leuten Sigung bes Borftanbes einschlieglich Bertrauensperionen, weldiet Rotar Rottenhof and Limburg beitochnte und eine inter-Sante Ansprache bielt, beichloffen eine Bablerberfammlung abzubalten. Diejelbe wird borausfichtlich am Sonntag, ben BO. Mai, nachmittags 4 Uhr im großen Saale des Hotel

Biftorin in Dies ftattfinden, um auch ben in ber Umgebung bon Ties-Freiendies wohnenden Bartei-Mingehörigen Gelegenheit zu geben, folde zu besuchen. Der Borfund wird fich bemuben, einige tuditige auswärtige Redner für Die Beriamminug ju gehörnnen.

Legte Nachrichten.

Gigener Drahtnadrichtenbienft ber "Dieger und Emjer Beitung".

Die Mriegofchäben.

Dz Berlin, 12. Mai. (B. B.) Die bentiche Rriegstaftentommiffion in Baris übergab bem Biebergutmachungs. ausschuf am 10. Dai gwei Dentichriften über bie Rriege-Schaben in Belgien und Frankreich. Die Dentidriften, bie eine Bujammenjafjung bes gefamten berfügliren Daterials über ben Umfang und Bert ber Sachichaben in ben genannten gandern enthalten, find bon der Reicheent-Schädigungstommiffion unter Bugiehung bon Sachberftandigen ausgearbeitet worben.

Streif bei Blohm und Bog.

Dz Samburg, 12. Mai. (B. B.) Die Berft von Blohm u. Bog hat infolge Streits ber technischen und faufmannifchen Angestellten ufte, ben Betrieb geichloffen.

Bum frang. Streit.

Dz Paris, 13. Mai. Millerand beanthoortete am Dienstag in der Rammer berichiedene Interpellationen über Die Streife. - Die Lage bei den Gifenbahnlinien beffert fich ftanbig. Bei Tours ift ein neuer Cabotogeaft an der Brude bon Gramont begangen worben. Auf ber Etrede nach Borbeaur wurden die Schienen mit Dynamit gesprengt. Gin Ungliid paffierte nicht. - Bei ber Stragenbahn ift die Lage ausgezeichnet. Es find nur noch gang wenige Arbeiter im Ausstand. Der Betrieb ift bollig gesichert ohne Singugiebung der Freitvilligen, Bei den Omnibuslinten hat fich Die Lage bedeutend gebeijert. - In Marfeille greift der Streit um fich. In Dünkirchen find nur einige Mann an Bore ber Schiffe geblieben. In Calais wurden vier Schiffe ausgelaben mit Bilfe bon Anamiten. In Boulogne nahmen gehlreiche Dodarbeiter die Arbeit wieder auf. In Le Grore ift die Arbeit fast bollig wieder aufgenommen. Bahlreiche Schiffe find abgefahren. In Calais geht bas Gin- u. Muslaben normal bor fich. In letter Stunde erfährt man noch, daft die Dodarbeiter bon Calais Delegierte nach Boulgone entfandt haben, um ju tonftatieren, ob dort noch geftreift wird. Es wird ber Beichluß gefaßt werben, die Arbeit morgen wieder aufzunehmen.

Dz Baris, 13, Mai. Der Allgemeine Arbeiterverband teilt mit, daß er fich an Die Gewertichaftliche Internationale gewandt habe, damit fie ihren Broteft mit bem bee frongofifchen Broletariate bereinige jum 3wede ber Bertelbigung ber OrganifaCtion. Die Berhaftungen bon Streifführern werben in gang Frankreich fortgefest. Rad dem Excelfior wurben geftern allein 42 Berhaftungen borgenommen.

Une Ungarn.

Dz Budapeft, 13. Dai. 3m Laufe ber Debatte über bas Minifterberantwortlichfeltsgefeb forberte ber gewefene Minifter Sterenbi, daß bir Mitglieder ber Regierung Rarolyi von orbentlichen Gerichten gur Berantwortung gezogen würden, ba fie eine gejenwidrige Regierung gebilbet hatten. Szierenbi fagte u. a.: Wir find eine tonigetreue Ration und dem gefronten Louige gur Treue berpflichtet. (Stürmifcher Beifall und Sandeflatichen bei ben Chriftlichnationalen, Biberfpruch bei ben Rleinlandwirten. Prajibent Ratowelh: Sier barf man nicht gegen ben gefronten Ronig fprechen. Großer Beifall bet ben Chriftlichnationalen. Rufe bei ben Rleinlandwirten: 280

ift benn ber Ronig? Prafibent Ratoweth: Jebenfalls ift et irgendwo.) Abgeoroneter Rerefes erflart, er fei rohaliftiga gefinnt, aber gegen die Sabsburger. Die Borlage wurde angenommen.

3111

cuid:

Febt

/Bar

perm

ber

meker

jigen

geb

Bolt

Dieio

tel t

Liche

nete

als

grün

Tern

bes !

Fichal

grick

gen

Licht

ber

bic

mad

nege

Fang

Bol

tref

achi

geid

fein

beto

Demiffion Des italienifchen Rabinette.

Dz Rom, 12. Mai. Ritti erflärte, baf bae Rabi. nett infolge ber gestrigen Abstimmung bem Ronig feine De miffion unterbreitet hat. Er forbert die Rammer auf, fic bie nach Lojung ber Rrife zu bertagen. Die Cobialiften haben einen Antrag eingebracht, daß die Rammer weiter tagen foll, um über die Bewegung ber Boft- und Telegraphenarbeiter zu beraten.

Ameritanifche Schiffe nach Batum.

Dz Bafhington, 12. Mai. (B. B.) Renter. Der Senatsausichuß für auswärtige Angelegenheiten befürmortete einstimmig eine Entichliegung, die den Brafibentauffordert, Rriegeschiffe und Marinefoldaten nach Batum gu jeuden, um Leben und Eigentum ber Amerifaner in Batm und an ben nach Batu führenben Gifenbahnen gu ichugen

Bom Botichafterrat.

Dz Baris, 13. Mai. Der Botichafterent trat unter tem Borfit bon Jules Cambon gujammen. Er bejafite fic mit ben Sandelsbeziehungen gu Deutschland. Gerner be Stimmte er, daß die internationale Donau-Rommiffion bemnachft gujammentreten foll, ber gemäß Art. 847 bes Ber failler Bertrages Bertreter ber alliierten Dachte fologe Bertreter ber feindlichen Uferftagten im Bergalinis wir fie ben Bertrag mit ben Alliierten unterzeichnet haben, ange horen werden. Darauf ratifigierte er bas bon bem Chet fommiffar bon Dangig fibermittelte Abtommen mit ben Bertretern Bolens gur Berforgung bon Dangig jowie bas mit denfelben Bertretern abgeschloffene Abtommen über bie Berjorgung Bolens. Rachfte Sigung Freitag.

Lodge Borfigender des republ. Nationalfonventes

Dz Umfterdam, 13. Mai. Bie aus Reivhort gemeibet wird, murbe Cenator Lodge jum geitweiligen Borfiben. ben des republikanijden Rationalkonventes gewählt, ber an 7. Juni in Chicago gujammentritt. Laut Mijogiateb Brei erflarten bie Parteiführer, bag Lodge zweifellos bie Frage des Bolferbundes aufe Tapet bringen werde, und bag ber Friedensbertrag und ber Bolferbund mit den Borbehalten einen Teil bes republikanijden Parteiprogramme aus mochen würben.

Eingejandt.

Die Inftandfetjung und Unterhaltung des Labnufen wegs, fogenannten Juftwegs jum Bahnhof Baloninftein ift Cache ber Gemeinde.

Bafferbauamt.

3438.

Dieg, ben 12. Mai 1920.

Mn Die Ortspolizeibehörden bes Rreifes.

Amtlicher Teil.

Coweit fich etwa in Ihren Gemeinden Gefangene let tifcher ober eftnifcher Stanteangehörigteit, aus Gebieten Autland, Livland, Eftland, ben Infeln Cefel, Dago uim aufhalten follten, erfuche ich, biefelben burch ihre Arbeit geber oder deren Beauftragte, zwede Abtransport in ihr Beimat, bem Gefangenenlager Raffel-Riebergmehren fofort guguführen, auch bann, wenn fich die Gefangenen unrecht mäßig bei denjelben befinden. Arbeitgeber, die bieger Anfforberung nicht nachkommen, werden hierfür berantwort lich gemacht und gegebenenfalls bestraft werden.

Der Landret. 3. B.: Simmermann

Eingesandt.

Der Cogenannte geiftige Gifbrer ber E. B. D. hat es fich nicht beringen fonnen, in Rr. 104 ber &. 8. aum über bie "Greie bftrgerliche Bereinigung einige boshafte Bemerfungen gu machen.

Buerft muffen wir auch diefem herrn erwibern, bağ mir weber Beit noch Luft haben, une mit ihm herumguganten. In ber "Freien burgerlichen Bereini gung" find nur Bainner, beren Beit burch ihren Beruf voll und gang in Anspruch genommen ift: Leute, Die auf Roften des Staatsjudele Die Menfchen berbenen Tonnen, befinden fich nicht in unferen Reihen. Bir bitten, une alfo fur bie Bufunft in Frieden gu taffen, damit wir nicht gegen unjern Willen gezwungen werden, und noch deutlicher auszudrücken.

Bur Cache felbft, "Babl eines Beigeurdneten" bemerten wir, daß die Bertreter ber "Freien bürgerlichen Bereinigung" nach ben Bortommniffen ber lenten Beit gu ihrer Stellungnahme gezwungen wurden und im Cinberftanbuis mit bem Borftand ber "Greien bargerlichen Bereinigung" banbelten, ba bie Roalition gwijchen SDB, u. DDB, trop Ableugnung gu Schaben bes Burgertume, inebejonbere ber Gewerbetreibenden befreht. Dieje bat fich, It. Bericht ber E.S. aber bie Berfammfung bom 10. 5. in letterer wieberholt ge-Beigt. Gin Beigeordneter aber, ber unter bem Einfluffe diefer Woalition fteht, tann nach allem bisher Borgefallenen ,trop beften Billene, nicht gum Gegen ber gejamten Emfer Bürgerichaft wirfen. 3m Uebrigen wirfte bas Auftreten bes herrn Stron gegen feinen Rollegen bes. Sonturrenten in ber Berfammlung bom 10. 5. febr befrembend.

Bum Schluffe noch eine Bemertung, über ben Borwurf ber Berleumbung. Gin Stadtberordneter, ber guf einseitige Information bin, in öffentlicher Gigung, einen Schiedespruch bes Mieteinigungsamtes, fo.oie einen Sausbestiger gur Unrecht angreift, bat bas Recht berwirft, Andern Berleumbung borgumerfen. Sat ber Borfipende der G. B. D. ben Inhalt bes Aufenfes ber G. D. B. bee Unterlabnfreifes vergeffen? In Diefem wurde ein Mehrheitsbeschluß ber beutschen Nationalversammlung ale icharifte herausjorderung bezeichnet. 3ft bice Anerfennung bes Debrheitsbeichluffes, ober nicht bielmehr Berhetung im fcharffren Ginne. Man predigt den Bolferfrieden und betampft die eigenen Bolfsgenoffen, die fich erlauben, anberer Meinung zu fein, in der ichamloseften Weise.

Freie burgerliche Bereinigung. Bilb. Daniel, Schriftf. Mar Schülein, Borfigender

Mutwort an herrn Sanitaterat Dr. Bogien, | Bab Ems.

Cie tommen meiner bffentlichen Aufforderung gur perfonlichen Aussprache gunuchft nicht nach, sondern er areifen abermals bas Wort in ber Breife. 3ft bies mun 36r "legtes" Wort an biefer Stelle, bamit wir endlich gur perfonlichen Ausspruche tommen? Gie mit Ihrer "Anthoct" tit ber getrung nicht Ihre Bartei in empfehlende Erinnerung bringen! Wollten Gie etwa nur beweisen, bag Gie jent ben Mut haben, Ihren Ramen gu nennen? Ennn bebaure ich, daß Gie bas Bech hatten, es gerade unter biefem Artifel erstmalig gu tun! lleber ben "Buruf", note Gie eine öffentliche Stegelei ju nennen belieben, werben wir und hoffentlich minolid, unterhalten. Es foll hier nur eine auffallend inkereffante Meinung furg flargestellt werben. Das wurde fonft bei unferer Aussprache vielleicht unnübe Beit toften. Gie bermuten alfo, daß ich herrn Meufers "Rebe" als beatichnational-partafiftisch bezeichne und machen mich bon biefer Boragsfehung aus auf einige "Gebler" aufmerffam. Angenommen, bag ich Detern Meufer gemeint hatte, fo gebe ich Ihnen für biefen Gall gu bedenken:

herr Meufer tonnte nur als parteiloger Staatsbilirger sprechen. Er mußte daher unparieisich reben. hat er bas getan?

Reifet ein "Ordnung liebender Bürger", ber fich gu feiner Bartei gablt, die taum überbrudte alluft gwifden fogenannten "burgerlichen" und "nicht burgerlichen" Barteien wieber bon neuem auf?

Mahnt ein "Rufe liebenber Barger" gur "Einigteit", wenn er bie Borteigegenfape ale Parteilofer derartig einseitig vertieft, bag er die Rechte gegen bie Linke aufruft? Wegen die Linke beben, beift beute (politiich gesprochen!) nichts anderes ale ben Burgerfrieg predigen!

"Daß es schwarze Schimmel, fo wie weife Raben, geben foll, ift bielleicht ein Marchen. Traurige Wahrbeit ift es bagegen, daß beutichnationale Sparialiften, b. h berfaffungefeindliche Rebellen, leibhaftig a.g ber Lifte ber "Rapp-Regierung" ftanben und fich in ber beutschnationalen Bartel befinden. Ober find die Bangenheim, Jagow und Genoffen jest endlich hinausgelvorjen, wie co in ber Erffarung bon hergt am 21. April 1920 beriprochen worben ift?

Barum beurteilen Gie herrn Meufer ale "gut destijch und gut national gefinnt"? Gur Berrn Dartell war beibes basfelbe! Berfteben Gie unter "national" ettvas anderes als "bentich" - ettva

"nationaliftifch" ober "antisemitisch"? Damit wurden Gie boch ficherlich herrn Meufer unrecht tun, ba er fich "liberal" nennt!

Coviel ju Ihrer Anficht über die Meufer'iche

Unfer eigentliches Thema perfonlich nach Ihrer Buftimmung mit Ihnen gu besprechen, wird mir ein gang besonderes Bergnugen fein. Darf ich Gie ju bletem Breit am Freitag, den 14. Mai, 5 Uhr nachmit tage in meiner Wohnung, Romerftrage 27, ettparten? Raffine, Boftgehilfe.

Eingesandt. Lieber Somo fapiens!

Du ichwantft noch, ober? lag Dir raten Es gibt noch mehr politifche Bartei's Alls Deutschnationale und Sozialdemofraten Politisch scheinst Du noch nicht reif gu foin. Beboch für Arbeiteleute gibte fein Edmanter. Wir wählen alle, Frau wie Mann, Steh'n wir am Bahltag bor ben Shrarten: Rur fozialiftifch - Scheibemann!

Die Befenner.

4. Mixte Régiment de Zouaves et Tirailleurs, Diez. Commission des Ordinaires.

Sametag, ben 29. Dai 1920, bormittage 9 Ubr wird im Quartier Donaumont bureau de la Commiffion bee Orbinaires über ben Auftauf bon frifchem Gemuje für die Beriode bom 1. Juni bis 1. August 1920 verhandelt. Lieferanten find gebeten, ihre Offerten bem Brafibenten be la Commiffion 023 Erbinaires bis 20. Dai Spateftene angubicien. Sinjugufügen find Berfonalausweise und Zengnis über Moralität (auszustellen burch den Bürgermeifter). Ausfunft über Lieferungen und Berpflichtungen werben bom 15. Mai ab jeden Tag bon 10—11 Uhr im obengenannten Bureau erteilt. Der Bedarf umfaßt ungefähr monatlich:

Rrant: 2500 Rig. Weiße Rüben: 300 Ag. Carotren (Rote Rüben): 2000 Ag. Lauch: 100 Ag. Zwiebeln: 600 Sig. Anoblauch: 50 Sig. Kartoffeln ? Ag.

Durch biefe letten Angaben fühlt fich 328 betreffende Rorpe mit bem Lieferanten nicht gebunden. Die Bertrage werben mabrend ber Berhandlung geichloffen. Die Formulare hierzu tonnen am 20. Mai bor 17 Uhr (5 Uhr nachmittage) fostenlos abRomplettes

Schlafzimmer und 2 Betten gu faufen gej. Bb. 3af. Brder. Berolftein (Gifch)

10 eiferne Gartenftühie ju berfaufen.

Gafthaus güldn. Magel, Ems, Bleichftr

Gin gut erhaltenes, fompt. Ginfpanner-Chaisengeschirr

berfauft 116 Enr. Beholdt, Raffan. Berftellbarer

Liegestuhl ju taufen gefucht Offerten mit Breis erbeten unter 91. C. 369 an bie Geichafteit.

Sofort greifbar:

2 000 Stück Waschgarnituren, 100 Satz Küchen-

garnituren sowie Teller, Tassen, Schüsseln, Wein- und

Biergläser. Albert Rosenthal,

Nassan a. d. L. Verloren

auf bem Wege pon Schonborn nach Dies G.laborfe mit Inbait. Abjugeben gegen Belohnung beim Bargermeifteraint Goonborn.

(Burge 38raelitiicher Gottesbienit. Freitag abend 7,00 amstag morgen 8,30 Samstag nachm. 3 00 Samatag abenb 9,00

Bur Aufflarung ber Emfer Burgerichaft.

Gine ichamloje Sebe ift bon ber jogialbemotrasiid en Partei gegen einen Mitburger in Ggene ge-Sept morben, ber burch bas Bertrauen ber ftartften Bartei in Bab Eme, ber Bentrumepartei, als Stabtperorbneter und bon ben unterzeichneten Graftionen ber Stadtberordnetenberfammlung gum 3. Beigeordneten ber Stadt Eme gewählt worben ift.

Die führenbe Berjon in biefer Gebe ift ber 1, Borjigende ber fogialbemotratifchen Grattion, Serr Boftgehilfe ft. Staffine, welcher in ber bon ihm ber Bolteversammlung im Blod'ichen Caale borgelegten Rejolution ale Beigeordneten eine Berfon ohne Matel verlangt.

DD:

III

旗

16

ger

eb

200

as a

ti. =715 m

er

180

10

eb

m. 10

TT nt

b

ıj.

36.

6

1.

In ber Abwehr gegen bieje Angriffe und perfonlichen Begereien Tehnen wir ben herrn Stadtverorb. neten und 2. Greiedeputierten bes Unterfahnfreifes ale Sittenrichter ab und feben und jur Begrunbung biejes Standtpunites gegloungen, ber Bebolforung ber Stadt Ems einen Einblid in bas Borleben bes orn. Bofig. Raffine ju geben, besonders in Die Ge-Schäfte, bie berfelbe als Golbat in Romgoberg gegrieben hat. Wenn wir ben ichmebenben Unterfuchungen burch die Staatsanwaltichaft burch bie Becoffent-Lichung bes Materiale borgreifen, fo gwingt une außer ber ale bringend notwendig erachteten Abwehr bagu Die Erwägung, bag ein Gerichteberfahren oft nicht ben Beift bee Schuldigen treffen tonn, fondern nur bie nadten Tatjachen. Much die neuen Gefegesparagraphen begen die Schieber und Bucherer, bieje Blut-Sanger und Schlimmften Schabiger unferes armen Bolles, fonnen bie geriebenften Schieber nicht immer

Ge fteht fest, bag ber Stadtberordnete, Bert Boft. gehilfe Raffine, ale Golbat in Ubnigeberg Schiebergeschäfte gemacht hat, die ihm das Recht berwirten ale Sittenrichter in Bad Ems aufzutreten, was fein eigener, hierunter abgebrudter Brief fchlagend Eingegangen: 21. 6. 19, borm. 9,30 Uhr, Eilboten. Beantwortet: 22. 6. 19. Erlebigt:

Agb., 19. Juni 1919.

Mein lieber X! Dant für Gilbrief und Telegramm! Du willft aljo Offerten haben; icon mein Junge, ale alter Emfer follft haben, was Du willft.

3ch offeriere Dir alfo: 2 Baggons echt frang. Chotalade (45)ab Frankfurtmain 2 Baggons Cafe (Santos superior) Rg. 48 M (38)40 M ab Duffelborf ab Duffelbort " 40 De (7 70) 1 Baggon Reis zu gleichen Teilen grob " (7 70) 1 " Bruch " 8.50 M ab Düffelborf Rinbertalg 35 M ab Duffelborf (31) gefalgener Gped (ohne Anoden) ab Duffelborf " 32 M Schweineichmals (35)

ab Frankfurtmain Alle über ben Breifen ftebenben eingeflammerten Bablen find meine Breife, Die ich für die Bare gablen muß. Miso muß bei Attreditivftellung folgendes be-

ab Diffelbori amerif. Schmals

3. B. Schotolade 2 Waggons a 10 000 Rilogramm 900 000 Mart S. v. L. beutiche Bant Frankfurtmain Raffine 60 000 Mart bentiche Bant Rigb.

Meine 60 000 Mark gelangen gur Auszahlung, fobalb ber Runfer nach Abnahme ber Bare in Grantfurt an die beutsche Bant und an mich bier ein Telegramm absendet, bag Attrebitto andzugahlen ift.

Weld liegt alfo für ben Raufer bombenficher. Das mußt Tu alfo Deinem Gelbontel genau auseinander-Die Affreditibe find bei ber bentichen Bant in

Frantfurt begiv. Duffelborf auf ben Ramen D. b. Q.

ce übertragbar und teilbar ift. Das Attrebitib gelangt ftete gur Ansgahlung nach erfolgter Berich tigungund Abnahmeber Baream Lager. ort. Das Gelb bes Raufers liegt alfo ftete gefichert. Der Raufer felbft hat feine Bertragspflichten; er fann jederzeit bom Rauf gurudtreten, wenn ihm die Bace nichtg efallt. Er hat bann bochftene feine Reifespeien Proben bon allem tann ich Tir nicht fenden, da fich die Leute hierauf nicht einlassen. Meine Geichaftefreunde hier am Plage find jeboch bothbefriedigt bon mir, weil ich fie ftets prompt und reell bebient babe. Das weißt Du ja felbit am beften.

ju ftellen. Das Attreditib ift feto fo ju ftellen, daß

Die obigen Waten find garantiert lieferbar, nur muß Abnahme und Affre-Wititifeelluing fofort erfolgen.

Wenn die Affreditive gestellt find, fabrit Da nach Berli ugu Seren b. R., Sotel Dof bon Solland, Luijenftrafe 35. Er wird bann alles Beitere mit Dir er-

3ch habe noch eine ichone Offerte foeben befommen: 600-1000 Bir. Rinbfleifch ; Bfundbildfen 4,50 gr. Bleifc, 50 gr. Gilge pro Biichfe 4.80 M ab Berlin

Affreditivftellung auf beutsche Bant Berlin: S. b. 2 .: Heberpreis bon 40 Pfennig auf meinen Ro. men beutiche Bant Ronigoberg Br. Abnahme und Attrebitib fofort.

3ch hoffe, ib. E, bag Du bas alles faiefit. Dann wirft Du ja nicht gerade boje fein, benn Dein Rapitalift wird Dich doch auch was berbienen laffen.

36 muß jeut ichliegen, bamit ber Brief heute noch um 7,35 Uhr DeBug nach Berfin abgeht. Epfiter

Bur heute recht hergt. Gruß!

Raffine.

Bab Eme, 14. Mai 1920.

Dr. Stemmler: Bentrum, Bleichrodt: wirtfchaftl. Bereinigung, Comitt : Deutsche Bolfsportei.

Tüchtiges

122 bausmadmen

en boben Sohn und gute Behandlung gefucht. Beifenburger, Ems. Daufenauer Lanbftr. 1.

Mädchen gejucht. Billa Commer.

Bewiffenhaftes

Kinderfranlein 9 jabrigem Rnaben ge'. Dot Bier Jahredzeiten,

Junger Buriche als Muslaufer und eine

Waichfrau

gegen Stundenlohn gefucht, Sotel Chütenhof. Gms.

Cafelklavier

90:170 cm. groß, außerlich febr gut erhalten. gu per-Q. Mirid, Ems

Dobe Mauer 4

in großen und fleinen Mengen

Marbenbaus Otto Imhoff. Ems.

Die Liebe höret nimmer auf,

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 11 Uhr unsere innigstgeliebte, herzensgute, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Anna Theresia Brühl

geb. Demmer,

Mitglied der St. Josephs-Bruderschaft,

im 59 Lebensjahre nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente und einen echt christlichen Lebenswandel zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer:

Geschw. Brühl.

Bad Ems, den 12. Mai 1920.

Die Beerdigung findet Samstag, den 15. Mai, nschm. 21/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Das Seelenamt ist Samstag morgens 63/4 Uhr in der Pfarrkirche.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse verschied am 10. Mai, abends 7 Uhr im Krankenhaus zu Frankfurt a. M. nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn, unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel und Vetter

Hermann Reichel

im 20. Lebensjahre.

36 M

28 M

(25)

In tiefstem Schmerz:

Familie Wilhelm Reichel und Angehörige.

Hahnstätten, den 14. Mai 1920.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. Mai 1920, nachmittags 2 Uhr in Hahnstätten statt.

Statt Karten

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankbeit und bei dem Hinscheiden meines innigstgeliebten Gatten, treusorgenden Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels

Herrn Jakob Kesseler

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders seinen Kollegen unsern herzlichsten Dank.

> Frau Kath, Kesseler. Joseph Kesseler nebst Anverwandte.

BAD EMS, den 14. Mai 1920.

Stolze - Schrey Bad Gms, Beute, Freitag abb. 81/, Uhr Monatsversammlung Mace gur Stelle. Der Borftand. Ronfum-Berein für

Stenographen - Verein

Wiesbaden u. Umg. Berteilungöftelle Emb. Roblengerft.

Frische Fische

eingetroffen, Kraftige

Gemülepflaugen aus bem freien Band empf.

Mug. Bars, Ems. Telef 182.



der wirkliche Sohlenlauk, gar.4-lad). Halt-Sork., claft., jougt die Softe vor Durcht., im-prägn. die Softe und tägt weder Kälte noch Staffe burch. Erprobt und bewährt. Bu haben t. b. sinfal Geldate. Dobal - Werke,

Gefucht

- Bertreter gebucht. -

2 leere Bimmer (Rade u. Colais, in Gus ober Bahnline Ems Coblens

Gunstige Angebote Grosse Auswahl

bietet

Leder- u. Schuhwarenhaus

Diez =

Marktplatz 8

Fernsprecher 275

Alfa Laval Separatoren in allen Größen vorratig, fowie Mafchinenol

billiaft Jak. Landau, Nassau.

Serviermadmen und ein ftarfer

Junge als Sausbiener ju fofort ge-Bahnhofshotel, Bab@ms.

Umsatzsteuer-Kassenbuch filr Dojeis u. Benfionen für Geichafte Preis DR. 21.75. Rich Leicht, Berlin 118, Bertag Berlin 1: Malefunberftr 8

jetzigen Pilanzzeit

empfiehtt ftarte Zomaten. Zabafpftangen mit Topfballen, pifierte Cellerie, alle Gorten ftarte Gewuffe. pftangen u. Manoran. pftangen.

Ernst Hagert, Gärtnerei, Ems, Bleidifrage

Fräulein jum Gervieren, am liebften pon Ems, fo ort gefucht. Cafe Beber, Ems.

Mingeb. erb. unt. B. R. 12 an die Geschäftsft.





Mergilich empfohlen. Bu haben in Schachtefn gu Su 10 Marf in

apothefen u. Drogerien, wo nicht, wende man fic an Trocknungswerfe Detfer & Ca Omba Bielefeld.

Reidstagswahlen Offenlage der Bahlerliften.

Die für bie obigen Bahlen aufgestellten Pah-Bablerliften für bie 2 Stimmbegirte ber hiefigen Stadt liegen bom 9. Mai lid. Frs. ab 8 Tage lang im Rathaus (Oberftadtfetreiar Rauf) gu jebermanns Ginficht offen. Wer die Bahlerliften für unrichtig ober unbollftandig halt, fann bies bis gum Ablauf ber Muslegungefrift bei ber unterzeichneten Gemeinbeberhintrungsbehörbe ichriftlich angeigen ober gu Brototoll geben. Soweit die Richtigfeit ber Behauptungen nicht offentundig ift, hat er für fie Beweismittel bei

Bab Ems, den 7. Mai 1920.

Der Magiftrat.

Bergebung von Suhrleiftungen. Die Ausfuhr bon Boggonladungen und Stlidglitern für bie Stadt und gwar:

a, Innerhalb bes Ortoberings b. nach bem Rlarwert und Bafferwert foll öffentlich bergeben werben.

Schriftliche berichloffene Angebote find bis jum bo. Mita bei bem Studtbanamt einzureichen. Bab Ems, ben 11. Mai 1920.

Der Magiftrat.

Die Schulreinigung

ber Steinschule foll bom 1. Juni Ifo. 36. ab bergeben merben.

Angebote mit Angabe ber Lohnforberung find bis Mittwoch, den 19. de. Mis. bormittage 10 Uhr

im Stadtbauamte, wo auch bie Bebingungen eingesehen werben fonnen, abzugeben.

28 ab Ems, den 11. Mai 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

Bor einigen Tagen ift im Polizeiburo ein herrenregenschirm fieben geblieben. Der Eigentamer wird aufgeforbert, benfelben abguholen.

Bab Ems, den 11. Mai 1930. Die Polizeiberwaltung.

Araftige Arbeiter gefucht.

Melbungen im Stabtbauamt.

Bad Eme, ben 12. Dai 1920. Der Magiftrat.

Durchaus felbständig arbeitender

Lackierer

ber mit ber Musführung erfitfaffiger Bagen- und Mutomobil-Badierungen vertraut ift, wird für fofort bet guter Begablung in bauernbe Stellung gefucht. Schriftl, Angebote find an bie Gefcaftsftelle

Sportplatz "Brühl", Nassau (L.) Am 16. Mai, nachmittags 2 Uhr Grosses Propaganda - Wettspiel

der repräsentantiven Lahomannschaft: Rheinmannschaft

Rheinmannschaft:

Sauerborn Mcselwoif

Maurer Colberg Moselweiß Victoria Decker Jean Decker Jos. Tilmann Prenfier Prenfen Meselweiß Miltz Geisen Lerche Gels Nolten Neuendorf Lützel Lützel Hohenzollern Neuendorf

Lahnmannschaft:

Bogner

19 Limburg Körner Kreppenz 07 Limburg O.-Lahnstein Frink Moos Langhammer Dies Elg MASSAU Schäfer Opfermann Berg Pammer Bremer 67 Limburg O.-Lahustein Kma N.-Lahnstein

ශිතිත්තික් සම්බත්ත සහ අත්ත්ර සහ අත්ත්ර

DeutscheVolkspartei Ortsgruppe Bad Ems.

Freitag, den 14. Mai, abends 8 Uhr im Hotel Stadt Wiesbaden, Bad Ems,

öffentliche Volksversammi

Redner: Geheimr. Dr. Riesser, Mitgl. d. Nationalversammlung

Freie Aussprache! =

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

ist vor kurzem schon wieder 100% teurer geworden, so daß Ihnen heute ein sogenannter gemütlicher Bier-Abend entschieden kostspieliger wird, als der Besuch der Genuß- und Stimmung bringenden

Operetten-Abende Modernen Theater Diez.

spricht nicht 15. Mai sondern

Dienstag, 18. Mai, abds. 81/4 Uhr im "Hot von Holland".

Ortsgruppe Diez der deutsch-demokrat. Partei.

Deutsche Volkspartei. Ortsgruppe Bad Ems.

in Dausenau Sonntag, den 16. Mai, abends 8 Uhr im Gasthaus Kraft.

Redner: Herr Jeuk. Freie Aussprache. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

für Pferbe, Rindviel und Schweine offeriert JAKOB LANDAU, Nassau.

Bäckerlehrling gefucht Seinrich Mone, ABeinahr b Doernhof.

Riral, Radricten Diez. Spangelifde Rirde. Sountag, 16. Mai,

Grandt. Borm. 8 Uhr: Derr Defan Bithelm Borm 10 Uhr: Berr Bfarrer Schwarz. Christent f. b. männt. Jug. Umtswoche: herr Bfarrer Somary.

Daufenau. Sonntag, ben 16. Mai. Frandi Bornt. 10 Uhr: Problet. Legt: 1. Betr. 4. 8-11.

Rachm, 2 Uhr : Chriftenlehre.

Deutsche Volkspartei.

Ortsgruppe Bad Ems und Nassau.

Am Sonntag, den 16. Mai, 3 Uhr nachm. findet in Singhofen im "Goldenen Brunnen"

öffentl. Volksversammlung

Redner: Herr Jeuk. Freie Aussprache.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

I. A. der Ortsgruppen Bad Ems und Massau Pflugmacher.

Der Reichebund der Rriegebeschädigten,

Rriegoteilnehmer u. Friegohinterbliebenen veranftaltet Cametag und Countag brei

Verlammlungen.

Diez Camstag, ben 15. Mai, abends 8 Uhr

Nassau Conntag, ben 16. Mai, bormittags Ems Conntag, ben 16. Mai, abends 6 Uhr

Tagesorbnung:

Biele und Bwed bes Reichsbundes. Referent : Gauleiter M. Gibinger, Frantfurt a. Dt. Es labet boflichft ein

Der Agitationsausichuß. (Unterlabnfreis.)



schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz